

Datenschutzhinweise

gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den unten benannten Verantwortlichen und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zustehenden Rechte informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Gesellschaft ist die

Talanx AG
HDI-Platz 1
30659 Hannover
Telefon: +49 511 3747-0, Fax: +49 511 3747-2525
E-Mail: gc@talax.com

Die zuständige Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse des Verantwortlichen mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragte / Group Legal - Data Protection – oder per E-Mail unter privacy@talax.com

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung

Versicherungsunternehmen können einen Teil ihrer Risiken aus den Versicherungsverträgen an Rückversicherer weitergeben, um ihr Versicherungsportfolio aktiv zu steuern und ihre Leistungsverpflichtungen aus den Versicherungsverhältnissen jederzeit erfüllen zu können. Zur ordnungsgemäßen Begründung, Durchführung oder Beendigung des Rückversicherungsvertrages erhalten wir von Ihrem Versicherer in der Regel nur anonymisierte Daten. Soweit anonyme Daten für die genannten Zwecke nicht genügen, bekommen wir die Daten aus dem Versicherungsantrag oder -verhältnis in pseudonymisierter Form.

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir primär nur insofern, als dies für die Rückversicherung erforderlich ist. Dies kann insbesondere aus folgenden Gründen erfolgen:

- eigenständige Risiko- und Leistungsprüfung bei zum Beispiel hohen Vertragssummen oder bei einem schwer einzustufenden Risiko im Einzelfall
- Auswertung von Bestandslisten zur Ermittlung etwaiger Kumulrisiken,
- Prüfung der Leistungspflicht gegenüber Ihrem Versicherer oder stichprobenartige oder einzelfallbezogene Kontrolle der Risiko- und Leistungsprüfung durch den Erstversicherer,
- Unterstützung Ihrer Versicherer bei der Risiko- und Schadenbeurteilung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung personenbezogener Daten zu den vorgenannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, sofern die Verarbeitung zur Anbahnung, Erfüllung oder Abwicklung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist. Dazu zählt auch die Konstellation, dass der Abschluss des Rückversicherungsvertrages für die Entstehung oder Erfüllung Ihres Versicherungsvertrages mit einem anderen Versicherer erforderlich ist. Erfolgt die Verarbeitung, damit Ihr Versicherer aufsichtsrechtliche Bestimmungen einhält, seine Leistungsfähigkeit durch Abschluss eines Rückversicherungsvertrages Ihnen gegenüber sicherstellt oder wir interne statistische Auswertungen vornehmen, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO ggf. in Verbindung mit Art. 6 Abs. 4 DSGVO. Haben Sie im Übrigen in eine Datenverarbeitung eingewilligt, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holt Ihr Versicherer grundsätzlich Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG oder Art. 5 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 6 Abs. 4 DSGVO.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Inanspruchnahme professioneller Dienstleister zu unserer Unterstützung, insbesondere in den Bereichen IT, Analyse Kommunikation, Marketing, Veranstaltungstechnik
- Um behördlichen Anforderungen zu entsprechen

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie zum Beispiel aufsichtsrechtlicher Vorgaben handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder den Abgleich Ihrer Daten mit sogenannten Sanktionslisten, um Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung (zum Beispiel Verordnung (EG) 2580/2001) zu genügen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien personenbezogener Daten

Es werden im Wesentlichen folgende Daten und Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Stammdaten
- Versicherungsvertragsdaten
- Schadendaten
- Abrechnungs- und Leistungsdaten

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister der folgenden Kategorien:

- Gutachter/medizinische Experten für die Erstellung von Gutachten zur Risiko- und Leistungsprüfung
- IT-Dienstleister für Wartung, Betrieb und Sicherung von Daten, Systemen und Anwendungen ("on premise" sowie Cloud-basiert), Datenwiederherstellung sowie Datenträgervernichtung
- Softwareanbieter und Dienstleister, z.B. im Bereich Office, Kommunikation, CRM, Marketing und Analyse
- Dienstleister zur Unterstützung bei Antrags- und Bestandsbearbeitung wie zum Beispiel Übersetzer, Audit-Dienstleister, Dienstleister zur Lagerung und Vernichtung von Akten

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen an weitere Empfänger übermitteln. Dazu zählen etwa Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten oder weitere Rückversicherer, an die wir Risiken übertragen (Retrozessionäre).

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Unternehmen/Dienstleister und/oder Behörden außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Quellen Ihrer Daten

Ihre Daten werden von Ihrem Versicherer im Rahmen der oben genannten Zwecke an uns weitergegeben.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen einschließlich Profiling

Automatisierte Einzelfallentscheidungen einschließlich Profiling finden nicht statt.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei ist es zur Abwehr von Ansprüchen notwendig, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen die/den Verantwortlichen geltend gemacht werden können. Hierbei ist die Aufbewahrungszeit abhängig von vertraglichen und/oder gesetzlichen Verjährungsfristen und den jeweils entsprechenden Verjährungsvoraussetzungen. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für den Zeitraum, in dem wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Auch löschen wir Ihre Daten, wenn Sie von Ihrem Widerrufs- bzw. Widerspruchsrecht Gebrauch machen, soweit dies einschlägig ist.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen können weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für die Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover